

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Buchung der Veranstaltung Fachtagung Dienstleistungsmanagement vom 18.09.2023 bis 20.09.2023

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmer*innen und dem Ausrichter.

2. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Interessierte können sich online anmelden. Der Eingang der Anmeldung wird per E-Mail bestätigt. Die Eingangsbestätigungs-E-Mail führt jedoch nicht zum Abschluss des Vertrages und zu einer verbindlichen Anmeldung. Erst wenn der Ausrichter den Tagungsbeitrag erhalten hat und eine verbindliche Buchung per E-Mail bestätigt hat, kommt der Vertrag zwischen dem*der Teilnehmer*in zustande.

3. Stornierungen/Umbuchungen

Der*die Teilnehmer*in kann nach Erhalt der Buchungsbestätigung die Teilnahme an der Veranstaltung nicht mehr kostenlos stornieren. Der*die Teilnehmer*in hat jederzeit die Möglichkeit kostenlos in schriftlicher Form eine*n Ersatzteilnehmer*in zu benennen (Umbuchung).

4. Absage von Veranstaltungen

Wenn die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder anderen organisatorischen Gründen (z.B. aufgrund Erkrankung von Referent*in) nicht möglich ist oder aufgrund geltender Gesetzgebung oder einer Anordnung der zuständigen Infektionsschutzbehörde in Bezug auf Covid-19 nicht durchgeführt werden darf, ist der Ausrichter berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. Die im Rahmen dieser Vereinbarung vorgenommene Veranstaltung wird auf ein neues Datum verschoben, vorbehaltlich der Verfügbarkeit, wenn dieses Datum innerhalb von 12 Monaten nach dem ursprünglichen Datum liegt. Der Ausrichter ist berechtigt, alle Zahlungen bis zum neuen Termin zu behalten. Ein Ersatz von Übernachtungs- Reise und Transportkosten sowie Arbeitsausfall sind ausgeschlossen. Eine Haftung nach Ziffer 8. bleibt unberührt.

5. Änderungen des Veranstaltungsverlaufs

Geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm oder einem Wechsel der Referent*innen behält sich der Ausrichter vor, soweit dies keinen Einfluss auf den Gesamtcharakter der Veranstaltung hat.

6. Fälligkeit und Zahlung

Der Tagungsbeitrag ist mit Eingang der Rechnung fällig. Ist die Teilnahmegebühr nicht innerhalb der darauffolgenden 14 Tage eingegangen, hat der Ausrichter das Recht, dem*der Teilnehmer*in den Besuch der Veranstaltung zu verwehren und den Platz anderweitig zu vergeben

7. Leistungsumfang

Der Tagungsbeitrag beinhaltet neben der Nutzung der Tagungsräume und Verpflegung ggfs. notwendige Transfers vom und zum Tagungshotel bzw. ggfs. abweichenden Veranstaltungsorten. Außerdem ist die Abendveranstaltung im GOP-Varieté sowie mögliche Führungen inbegriffen. Die Übernachtungskosten sind dabei nicht inbegriffen.

8. Haftung

Der Ausrichter haftet auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen. Der Ausrichter haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Ausrichters beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer vom Ausrichter gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel. Der Ausrichter haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf dessen Einhaltung der*die Vertragspartner*in regelmäßig vertrauen darf. Sonstige Schadensersatzansprüche der Teilnehmer*innen sind ausgeschlossen.

9. Anzuwendendes Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.